

Anmerkung zu den Forderungen der AG „Spreizung der Faktoren“ (Minderheitenvotum)

Bei einer Einführung eines vom Fach, der Schulstufe und der Schulform unabhängigen Sockel- oder Einheitsfaktors wird befürchtet, dass die **Finanzierung** hierfür **vor allem die Gymnasiallehrer** zu tragen hätten, die nach dem alten Pflichtstundenmodell die geringste Stundenzahl erteilten. So gerechtfertigt die Erhöhung der Faktoren insbesondere an den Grundschulen sein mag, dies **darf nicht einseitig zu Lasten der Gymnasien geschehen**.

gez. Olaf Schmidt (Gymnasium Marienthal)